

	Grundsätzliche Ziele aus dem Verhältnis als Mittelzentrum zur Raumschaft	Strategische Ziele	Standörtliche Ziele	Kriterien für die Ausweisung im Zuge des FNP 2035	Mögliche qualitative Maßnahmen (Themenspeicher)	
Natur und Landschaft	1.1 Die nachhaltige, dauerhafte Nutzungsfähigkeit der Naturgüter ist zu gewährleisten	2.1 Zieltyp SE - Sicherung und Erhalt der Landschaft in ihrer Vielfaltigkeit	3.1 SE1 - Erhalt der Streuobstwiesen-Landschaften im Altvorland	4.1 Flächenverfügbarkeit	5.1 Sicherung von Luftleitbahnen	
			3.2 SE2 - Erhalt und Sicherung der naturnahen Abschnitte der Fließgewässer (inner- und außerorts) sowie deren zugehörige Auenbereiche	4.2 Bestehende Nutzungsansprüche, z.B. Vorrangfluren für die Landwirtschaft	5.2 Bereiche mit höherer bioklimatischer Belastung	
			3.3 SE3 - Erhalt hochwertiger Grünlandbestände sowie innerstädtischer Grünbereiche	4.3 Übergeordneter Biotopverbund. Maßnahmenverbund über den Verwaltungsraum hinaus, auch interkommunale Zusammenarbeit	5.3 Berücksichtigung siedlungsklimatischer Belange	
	3.4 SE4 - Erhalt und Förderung der Flora und Fauna und damit der Wohlfahrtswirkung der Wälder		5.4 (Bewusstseins-) Bildung / Erziehung zu Bedeutung von Nachhaltigkeit von Natur und Landschaft, u.a. zu Anbau, Nutzen etc. von Streuobstwiesen, zum Klimawandel oder zu der sich verändernden, dynamischen Landschaft			
	3.5 SE5 – Erhalt und Sicherung klimatisch wirksamer Bereiche					
	3.6 SE6 - Erhalt von Einzelementen in der Landschaft					
	1.2 Sicherung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts		3.7 SE7 - Erhalt der Landschaftsbereiche mit besonderer Landschaftsbildqualität und bedeutender Erholungsnutzung	4.4 Klimatische Abhängigkeiten. Veränderungen außerhalb des Verwaltungsraumes können Einfluss haben. Veränderungen im Verwaltungsraum können Einfluss nach außen entwickeln. Stichwort Kaltluftabfluss	5.5 Zentrale Stelle mit Ansprech-partner und damit Netzwerk für das gemeinschaftliche Nutzen / Bewirtschaften von Streuobstwiesen und Vermarkten von heimischen Lebensmittelerzeugnissen schaffen	
			3.8 SE8 - Schutz der Böden vor Erosion / Schutz der Produktionsgrundlage für die Landwirtschaft			
	1.3 Mit Fläche (und Boden) ist sparsam, schonend haushälterisch umzugehen		2.2 Zieltyp EU – Entwicklung und Umgestaltung	3.9 SE9 - Erhalt und Sicherung der bäuerlichen Landwirtschaft und damit der lokalen Lebensmittelproduktion		
				3.10 EU1 - Erhöhung der Biotopqualität und Artenvielfalt in der genutzten Agrarlandschaft und im Siedlungsraum		
	3.11 EU2 - Verbesserung der Niederschlagswasserretention in der Landschaft wie auch innerorts					
	3.12 EU3 - Restaurierung abgängiger Streuobstwiesen					
	3.13 EU4 - Entwicklung artenreicher Grünlandbestände und innerstädtischer Grünbereiche					
	3.14 EU5 - Naturnahe Gestaltung beeinträchtigter Fließgewässerstrecken und der zugehörigen Auenbereiche					
	3.15 EU6 - Verbesserung der landwirtschaftlichen Bonität und der Bodenfunktionen auf Böden mit geringer Leistungsfähigkeit					
	1.4 Ziel des Immissionsschutzes ist es, Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen	3.16 EU7 - Verbessern der Erholungsmöglichkeiten und der Umweltbildung				
		3.17 EU8 - Aufwertung des Landschaftsbildes sowie Gestaltung der Übergänge zwischen Siedlung und Landschaft				